

Ist der christliche Glaube ein monotheistischer Glaube?

9. März 2016 | AWQ

Gedanken zu: Ist der christliche Glaube ein monotheistischer Glaube? , ursprüngliche Antwort verfasst von Sabine Löw, veröffentlicht auf fragen.evangelisch.de*

Wir glauben, dass Gott, der Schöpfer selbst, in Jesus Mensch wurde und weiter durch den Heiligen Geist wirkt, die wichtigste Grundlage. Er ist trotzdem der Eine. Und es ist, wie Sie schreiben, die EINE KRAFT, die im Universum wirkt.*

Glauben kann man natürlich vieles, genauer gesagt sogar *alles*. Man kann zum Beispiel auch glauben, dass eine Teekanne die Sonne auf einer elliptischen Bahn umkreist – auf Wunsch vielleicht noch verfolgt von zwei Einhörnern, einem Eichhörnchen und dem götterfressenden Pinguin Eric. Oder dass die Welt und alles andere vom Fliegenden Spaghettimonster erschaffen wurde. Nichts davon muss man beweisen, weil man es ja nur glaubt. Und Glauben heißt nicht Wissen.

Kritikwürdig wird es, wenn aus einer solchen *fiktiven* Annahme Schlüsse gezogen werden, die den Anschein erwecken, *reale Tatsachen* zu sein, obwohl sie ja nur auf Fiktionen basieren.

Das ist auch hier der Fall: Als Grundlage wird zunächst ein Glaube genannt. Darauf folgen zwei Aussagen, die sich auf diesen, nur geglaubten Gott beziehen, und die den Anschein erwecken, es handle sich dabei um reale Tatsachen, nämlich dass er nicht nur eine, sondern sogar „die EINE KRAFT“ sei, die im Universum wirkt.

Jedem halbwegs aufgeklärten Menschen sollte es klar sein, dass eine solche Vorstellung eine Illusion ist: In Wirklichkeit gibt es nicht „die EINE KRAFT, die im Universum wirkt,“ sondern wir kennen bisher derer vier ** und keine davon stellt einen Widerspruch zu anderen dar. Um die Existenz einer Kraft (egal ob „der EINEN KRAFT“ oder irgendeiner Kraft) redlich behaupten zu können, muss man diese beweisen können – und zwar nicht mit etwas, was man nur *glaubt*, sondern mit etwas, das man *weiß*.

Die Antwort aus weltlicher Sicht: Um diese Frage sinnvoll und redlich beantworten zu können, müsste zunächst erstmal verbindlich geklärt sein, wer oder was „Gott“ überhaupt sein soll. Ohne eine solche klare, wissenschaftliche Definition sind alle Überlegungen über mögliche Eigenschaften von Göttern sinnlos.

***Die evangelische Kirche bietet einen Online-Beantwortungsservice für religiöse Fragen. Dort finden sich allerlei Fragen, dazu Antworten aus evangelischer Sicht sowie ab und zu Kommentare von weiteren Lesern.**

****Wir haben keinen materiellen Nutzen von verlinkten oder eingebetteten Inhalten oder von Buchtipps.**

Quelle: <https://www.awq.de/2016/03/ist-der-christliche-glaube-ein-monotheistischer-glaube/>